

Messerattacke in Favoriten: 15-Jähriger verletzt 33-Jährigen schwer!

Ein 15-Jähriger attackiert einen Mann in Wien-Favoriten. Polizei ermittelt nach Messerangriff und Verletzungen.



Reumannplatz, 1100 Wien, Österreich - In Wien-Favoriten kam es am Sonntagnachmittag zu einem Vorfall, bei dem ein 15-Jähriger einen 33-jährigen Bekannten mit einem Messer leicht verletzt haben soll. Der Angriff ereignete sich am Reumannplatz, woraufhin die Polizei den Jugendlichen während der Befragung aufsuchte. Trotz der Vorwürfe bestritt der Verdächtige die Tat und erklärte, selbst von dem 33-Jährigen verletzt worden zu sein. Laut Informationen von **vienna.at** wurde der Jugendliche wegen des Verdachts der schweren Körperverletzung auf freiem Fuß angezeigt, nachdem Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Wien erfolgte.

Das Opfer, der 33-Jährige, erlitt Schnittverletzungen am

Oberarm und Oberschenkel. Nach einer notfallmedizinischen Versorgung wurde er in ein Krankenhaus gebracht. Die genauen Gründe für die Auseinandersetzung sind momentan noch Gegenstand der Ermittlungen. Auch der 33-jährige Mann wurde von der Polizei angezeigt.

Einsatz der WEGA nach Messerangriff

Ein weiterer Vorfall in Wien-Favoriten, der am Montag um 18:40 Uhr stattfand, verdeutlicht die steigende Gewaltbereitschaft in der Stadt. Ein 37-jähriger Österreicher wurde verdächtigt, in einem Streit einen 57-jährigen Mann, der versuchte zu schlichten, mit einem Stichwerkzeug im Oberschenkelbereich zu verletzen. Nach dem Angriff floh der Täter, jedoch rückte das Sondereinsatzkommando WEGA aus, um die Situation zu klären. Die Polizei konnte auf Basis von Zeugenaussagen rasch die Fluchtrichtung und die Wohnadresse des Täters ermitteln, sodass dieser schließlich in seiner Wohnung festgenommen werden konnte. Nach einer Erstversorgung wurde der 57-Jährige ebenfalls ins Krankenhaus gebracht, berichten die Kollegen von **[kosmo.at](#)**.

Die Suche nach der Tatwaffe verlief bislang erfolglos. Der Verdächtige wird der Polizei übergeben, dessen Gesundheitszustand ist nicht lebensbedrohlich.

Zusammenhang mit Messerangriffen

Diese Vorfälle sind Teil einer besorgniserregenden Entwicklung in der Gesellschaft. Laut einer Studie, die zwischen 2022 und 2024 durchgeführt wurde, zeigt die Anzahl der in Deutschland polizeilich erfassten Messerangriffe einen besorgniserregenden Trend. Die Daten wurden von **[Statista](#)** veröffentlicht und zeigen einen signifikanten Anstieg von Messerangriffen, was nicht nur Deutschland betrifft, sondern auch Auswirkungen auf andere Länder hat. Die Ergebnisse und Statistiken wurden am 2. April 2025 veröffentlicht und können seit dem 2. Juni 2025 online abgerufen werden.

Die zunehmende Gewaltbereitschaft und Messerangriffe werfen Fragen zur Sicherheit in urbanen Gebieten auf, die sowohl Behörden als auch Bürger betreffen. Die laufenden Ermittlungen in Wien-Favoriten werden darüber hinaus auch zeigen, inwieweit diese Vorfälle miteinander verbunden sind und wie sie gesamtgesellschaftlich eingeordnet werden können.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ursache	Streit
Ort	Reumannplatz, 1100 Wien, Österreich
Verletzte	2
Festnahmen	1
Quellen	• www.vienna.at • www.kosmo.at • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at